

476965-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – GUF, Neubau S3-Laborgebäude Virologie

OJ S 131/2026 10/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

E-Mail: info.vergabe@lbih.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GUF, Neubau S3-Laborgebäude Virologie

Beschreibung: Planungs- und Bauleistung (Generalunternehmerleistung) für den Neubau S3 Laborgebäude Virologie

Kennung des Verfahrens: b68e24d3-52d7-45f2-bd18-ff0578d28124

Interne Kennung: VG-B-7000-2025-0818

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214610 Bau von Laborgebäuden, 45112700

Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethe-Universität Frankfurt, Campus Niederrad , S3 Laborgebäude Virologie, Sandhofstraße

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60528

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angaben zum Verfahren: Der Auftraggeber (AG) führt ein "Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb" gemäß § 3 Abs. 3 VOB/A-EU durch. Es handelt sich somit um ein zweistufiges Verfahren. In der ersten Stufe werden Sie gebeten, bis zum Ablauf der Bewerbungs-/ Teilnahmefrist (nur) einen Teilnahmeantrag (Bewerbung) einzureichen. Auf der Grundlage der eingereichten Teilnahmeanträge wird die Eignung festgestellt. Sodann wird der AG 5 geeignete Bewerber - sofern 5 Bewerber als geeignet

eingestuft werden, andernfalls auch entsprechend weniger - zur Angebotsabgabe auffordern. Sollten mehr als 5 Bewerber als geeignet eingestuft werden, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, nach objektiven Kriterien (Auswahlkriterien), siehe hierzu unter Eignungskriterium technische und berufliche Leistungsfähigkeit. -Teilnahmeanträge sind unter Berücksichtigung der in dieser Bekanntmachung enthaltenen Anforderungen zu erstellen und einzureichen. -Etwaige Fragen der Interessenten im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes sind rechtzeitig, spätestens aber bis zum 02.07.2025, 14:00Uhr ausschließlich schriftlich über die Vergabepattform an die Zentrale Vergabestelle, LBIH Niederlassung Mitte zu richten. -Bei der Eröffnung der Teilnahmeanträge und der Angebote ist die Anwesenheit der Bewerber/Bieter nicht gestattet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: GUF, Neubau S3-Laborgebäude Virologie

Beschreibung: Über das Ausschreibungsverfahren soll unter den gegebenen Voraussetzungen die annehmbarste, d.h. die wirtschaftlich, technisch, funktional beste Lösung zur schnellstmöglichen Umsetzung der Baumaßnahmen gefunden werden. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer daher die Planung sowie den schlüsselfertigen, funktionsbereiten und zur Aufnahme des Betriebs geeigneten Bau eines neuen Laborgebäudes einschließlich Herrichten des Grundstücks und der Erschließung sowie Sicherung der Hauptmedientrassen die auf dem Grundstück verlaufen und das Klinikum versorgen. Der Bieter hat dem Auftraggeber anzubieten, den Neubau nach den Vorgaben der funktionalen Leistungsbeschreibung und Planung zu planen sowie schlüsselfertig zu errichten. Die vergabegegenständlichen Leistungen sind voraussichtlich ab Mai 2026 zu erbringen und voraussichtlich Anfang 2028 abzuschließen. Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Im Einvernehmen mit dem Land Hessen beabsichtigt die Goethe-Universität Frankfurt am Main in eigener Bauherreneigenschaft den Neubau eines BSL3-Laborgebäudes auf dem Campus des Universitätsklinikums in Niederrad zu realisieren. Es handelt sich um ein Laborgebäude mit S2- und S3-Laboren und den zugehörigen Kommunikations-, Auswerte-, Technik- und Nebenräumen. Der Standort Frankfurt ist derzeit mit einem sehr kleinen und technisch veralteten BSL-3-Labor deutlich unterversorgt, so dass es gegenwärtig nicht möglich ist, mit mehr als drei Personen gleichzeitig experimentelle Versuche durchzuführen. Mit dem geplanten Neubauvorhaben "S3- Laborgebäude Virologie" soll am Campus Niederrad eine neue und moderne BSL-3- Anlage für das Zentrum der Hygiene am Universitätsklinikum der Goethe-Universität Frankfurt entstehen. In den neuen Laboren der Sicherheitsstufen 2 und 3 sollen Arbeiten mit hochpathogenen Erregern durchgeführt werden. Die Fachplanung LPH 2-4 für die Kostengruppen KG 200 - 500 inklusive KG 474 und 475 wurde durch einen Generalplaner und einen separat beauftragten Laborplaner ausgeführt und abgeschlossen. Das Bauvorhaben unterliegt dem besonderen gentechnisch rechtlichen Genehmigungsverfahren. Die Errichtungsgenehmigung seitens des Regierungspräsidiums Gießen liegt seit 13.02.2025 vor. Die Ausführungsplanung und die schlüsselfertige bauliche Realisierung soll nun über einen Totalunternehmer ausgeführt werden. Die Planungs- und Ausführungsleistungen umfassen die Kostengruppen 200-500 inkl. der Nutzungsspezifischen Anlagen KG 474 Medizin- und Labortechnische Anlagen und KG 475 Feuerlöschanlagen. Die Leistungen die an den Totalunternehmer beauftragt werden

umfassen die Ausführungsplanung und den schlüsselfertigen Neubau eines Laborgebäudes mit biologischen Laboren der Sicherheitsstufe S2 und S3 inkl. der zugehörigen Auswerte-, Lager-, Sozial-, WC- und Technikflächen. Es sind Planungs- und Bauleistungen für die Kostengruppen KG200, KG300, KG400, KG500 zu erbringen und schlüsselfertig abzuschließen, d.h. komplett, funktionsfähig, ausgestattet, betriebsbereit, nach Maßgabe der FLB und der Planungen des AN. Damit ist die Lieferung und Leistung, inklusive aller Vor-, Neben- und Nacharbeiten für die vollständige Erbringung der Bauleistungen gemeint. Die Leistung endet mit der baulichen Fertigstellung und der Inbetriebnahme des Gebäudes sowie der Erteilung der Betriebserlaubnis für den S3-Bereich.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214610 Bau von Laborgebäuden, 45112700

Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethe-Universität Frankfurt, Campus Niederrad , S3 Laborgebäude Virologie, Sandhofstraße

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60528

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 338138-2025

Zusätzliche Informationen: Alle Informationen zum Auswahlprozess des

Teilnahmewettbewerbs entnehmen Sie bitte den Bewerberbedingungen sowie den dazugehörige Anlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisationskonzept

Beschreibung: Darstellung der am Projekt Beteiligten (Projektleiter, Objektplaner, TGA-Planer, Laborplaner (KG 474), Bauleiter, inkl. Darstellung eines Vertretungsregelungskonzeptes) und deren fachliche Qualifikationen und Berufserfahrung in Jahren, sowie Angabe der Einsatzbereiche, Referenzen und bisherige Projekterfolge, Darstellung der Projektorganisation in Graphik (Organigramm) und Text. Fachliche Schwerpunkte wie z. B. Erfahrungen in der Laborplanung und im Laborbau werden höher bepunktet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Terminplankonzept

Beschreibung: Das Terminplankonzept berücksichtigt den festgelegten Fertigstellungstermin und enthält detaillierte Erläuterungen zur Sicherstellung der Termineinhaltung, beispielsweise durch den Einsatz von bestimmten Methoden (z.B. LCM). Sollten sich durch spezielle Verfahren oder Bauweisen zeitliche Optimierungen ergeben, sind diese im Konzept ausführlich zu erläutern. Das gesamte Terminplankonzept ist so zu gestalten, dass eine effiziente und reibungslose Durchführung des Bauablaufs gewährleistet wird. Dies beinhaltet eine fundierte Analyse der baulichen Herausforderungen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Mediendichte im Bereich der Gründung) sowie eine detaillierte Darstellung der Auswirkungen dieser Faktoren auf den Bauablauf. Effektive Strategien sowie sinnvolle Maßnahmen zur Terminoptimierung werden höher bepunktet. Darüber hinaus ist zu beschreiben, wie die Prozessqualität in den verschiedenen Phasen des Projekts sichergestellt wird, einschließlich der Projektvorbereitung, Planung, Vergabe von Nachunternehmerleistungen, Bauausführung sowie der Bauüberwachung und Optimierung. Ziel ist es, einen Eindruck zu bekommen, wie intensiv der Bieter sich mit der Aufgabenstellung auseinandergesetzt hat.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablauf - und Betriebsaufrechterhaltungskonzept

Beschreibung: Entwicklung eines umfassenden Betriebsaufrechterhaltungskonzeptes (z.B. erforderliche Schutzmaßnahmen für Medien im Erdreich), das sicherstellt, dass der Betrieb während der gesamten Bauphase ohne Unterbrechungen fortgeführt werden kann (insbesondere Pfahlgründungen, Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude Haus 69 etc.) Ziel ist es, einen Eindruck zu bekommen, wie intensiv der Bieter sich mit der Aufgabenstellung auseinandergesetzt hat. Die Anforderungen an die Betriebsaufrechterhaltung haben einen hohen Stellenwert. Durch den Bieter ist ein Baustelleneinrichtungsplan (BE-Plan) sowie ein entsprechendes Logistikkonzept, inklusive aller für die Bauabwicklung erforderlichen Einrichtungen für den Neubau (Rohbau sowie Ausbau), unter Berücksichtigung der örtlichen Randbedingungen (z.B. hohe Mediendichte) aussagekräftig zu erstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wartungskonzept

Beschreibung: Beschreibung des Wartungskonzepts zur größtmöglichen Reduzierung der Wartungsaufträge, insbesondere der Minimierung der Wartungsaufwände im S3-Bereich, Bepreisung der zu erwartenden Wartungskosten (Kostenblatt Wartung) als Plausibilisierung. Ziel ist es, einen Eindruck zu bekommen, wie intensiv der Bieter sich mit der Aufgabenstellung auseinandergesetzt hat. Neben der Reduzierung der Wartungsaufwände und -kosten wird dabei auch dem, durch Wartungsarbeiten weitgehend ungestörten Laborbetrieb, insbesondere innerhalb des S3-Bereichs, ein hoher Stellenwert beigemessen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Pauschalfestpreis gemäß Preisblatt inklusive Baustellengemeinkosten BGK, Generalunternehmerzuschlag GUZ (AGK, W&G, Sonstiges)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 12 921 403,38 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ed. Züblin AG, Direktion Mitte

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 12 921 403,38 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 09/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Registrierungsnummer: DE114110511

Postanschrift: Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe, Dieselstraße 1-7, Bad Nauheim, 61231

E-Mail: info.vergabe@lbih.hessen.de

Telefon: 0000

Fax: +4960328862111

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: Ust-Identifikationsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64238

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151120

Fax: +49 6151126347

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: 06-25930435-74

Postanschrift: Dieselstraße 1-7

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

E-Mail: Info.Vergabe@lbih.hessen.de

Telefon: 0000

Fax: +49 60328862111

Internetadresse: www.lbih.hessen.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ed. Züblin AG, Direktion Mitte

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE 147 843 723

Postanschrift: Europa-Allee 50

Stadt: Frankfurt

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: info-vergabe-mitte@zueblin.de

Telefon: +49 69606081202

Fax: +49 69606081210

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 948322c0-57d9-4577-8711-7b90fba0081e - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 13:51:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 476965-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/07/2026